



Städtisches Gymnasium Leichlingen

---

# **Schulinternes Curriculum**

## **Französisch**

nach dem

**Kernlehrplan für die Sekundarstufe I  
Gymnasium  
in NRW**

**Oktober 2023**

**Mittelstufe 7 bis 10  
G9**

# Städtisches Gymnasium Leichlingen

Fachschaft Französisch

Schulinternes Curriculum 1. Lernjahr auf der Grundlage von  
**À plus ! · Band 1**



## FUNKTIONALE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ

		ORT	Aufgaben	ERLÄUTERUNG
<p><b>HÖR-/HÖRSEHVERSTEHEN</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können Äußerungen und didaktisierte, adaptierte sowie kurze, klar strukturierte authentische Hör- bzw. Hörsehtexte zu Themenfeldern und Kommunikationssituationen des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend verstehen, sofern deutlich artikuliert Standardsprache verwendet wird.</p> <p>Sie können</p>	der mündlichen Kommunikation im Unterricht folgen	<b>CP</b>	S. 9/4	HV Begrüßung und Verabschiedung im Unterricht
		<b>M1</b>	S. 36-37	HV verstehen, wie man etwas auf Französisch sagt/schreibt
		<b>M2</b>	S. 58-59	HV typische Unterrichts-Aufforderungen verstehen
	einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen	<b>CP</b>	S. 10/2 S. 11/2 S. 12/1	HSV das Alter der Figuren verstehen HSV die Textreihenfolge wiederfinden HSV Vorlieben/Abneigungen verstehen
		<b>U1</b>	S. 20/1  S. 23/4  S. 29/6	HSV die Lehrwerksfiguren identifizieren HSV Informationen zu einer Lehrwerksfigur verstehen HV Einzelinformationen verstehen
		<b>U2</b>	S. 40/1 S. 46/9  S. 48/6	HSV Fragen zum Text beantworten HV die Familienkonstellation frankophoner Stars verstehen HV Familienaktivitäten verstehen
		<b>U3</b>	S. 66/1  S. 82  S. 67/5 S. 76/9  S. 82/7	HSV die Aufteilung einer Wohnung verstehen HV+HSV Informationen aus einem authentischen Video verstehen HV räumliche Anweisungen verstehen HV eine Zimmerbeschreibung verstehen HSV Informationen aus einem authentischen Video verstehen

		<b>M3</b>	S. 84/3	HV Uhrzeiten verstehen
		<b>U4</b>	S. 104/5	HSV Informationen aus einem authentischen Video verstehen
		<b>U5</b>	S. 110/1 S. 112/1 S. 113/2  Mini-tâche: S. 114/9 S. 117/8  S. 120/2 S. 121/3  S. 121/7  Tremplin: S. 122  Tâche : S. 123  S. 126/5	HSV Ausdrücke mithilfe eines Videos verstehen HV Hörerwartungen aufbauen HV Gehörtes mit seinen Hörerwartungen abgleichen, Weltwissen aktivieren HV eine Sprachnachricht verstehen HV Preise in einer Supermarktdurchsage verstehen HSV eine Abfolge verstehen HSV unbekannte Wörter mithilfe von Bildern erschließen HSV auf der Grundlage eines Rezeptutorials eine Einkaufsliste schreiben HV sein Hörverstehen mithilfe von einer Tabelle und Signalwörtern vorbereiten HV Information aus einem Podcast verstehen HSV Informationen aus einem authentischen Video verstehen
		<b>MT</b>		HV+HSV Strategien
	einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen	<b>CP</b>	S. 8- S.15	HSV erste Kennlerndialoge verstehen und als Modelltexte nutzen
		<b>U1</b>	S. 19/4 S. 22/7  S. 23/3	HSV die Situation verstehen HSV mithilfe von Leitfragen die Hauptinformationen des Gesprächs verstehen HV Einzelinformationen verstehen und in einem Steckbrief notieren

		<b>U2</b>	S. 42/1 S. 46/8	HV Informationen zu den Familien der Lehrwerksfiguren verstehen HSV Informationen zu den Familien der Lehrwerksfiguren verstehen
		<b>U3</b>	S. 70/1 S. 82	HSV einem Gespräch entnehmen, wer welche Stars mag oder nicht mag HV Informationen aus einem authentischen Interview verstehen
		<b>M3</b>	S. 85/6	HV ein Telefonat verstehen
		<b>U4</b>	S. 89/4 S. 89/6 S. 93/1  S. 94/4 S. 104	HV einen Stundenplan verstehen HSV Fragen zum Text beantworten HSV die drei Grundfragen beantworten und einen Titel für jede Szene finden HSV wichtige Einzelinformation verstehen HV Informationen aus einem authentischen Interview verstehen
		<b>M4</b>	S. 107/2	HSV mithilfe der Bilder Detailinformationen erfassen
		<b>U5</b>	S. 115/2 S. 121/3  S. 126	HSV die Situation mithilfe der Bilder erfassen HSV mithilfe der Bilder eine Handlungsabfolge verstehen und unbekannte Wörter erschließen HV Informationen aus einem authentischen Interview verstehen
		<b>M5</b>	S. 128/1	HSV wichtige Einzelinformationen erfassen
		<b>MT</b>		HV+HSV Strategien
	eindeutige Gefühle der Sprechenden erfassen	<b>CP</b>	S. 9/1 S. 12/1	HSV Aussagen über das Befinden verstehen HSV Aussagen über Vorlieben und Abneigungen verstehen
		<b>U1</b>	S. 22/7	HSV mithilfe von Leitfragen die Hauptinformationen eines Gesprächs verstehen

		<b>U3</b>	S. 70/1	HSV einem Gespräch entnehmen, wer welche Stars mag oder nicht mag
		<b>M4</b>	S. 107/2	HSV mithilfe der Bilder Detailinformationen erfassen
		<b>U5</b>	S. 113/2	HV erkennen, dass es ein Problem gibt, und die Auflösung einer Situation verstehen
		<b>MT</b>		HV Globalverstehen

		ORT	Aufgaben	ERLÄUTERUNG
<p><b>LESEVERSTEHEN</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können didaktisierte, adaptierte und auch kurze, klar strukturierte authentische Texte unterschiedlicher Textsorten zu Themenfeldern und Kommunikationssituationen des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend verstehen.</p> <p>Sie können</p>	der schriftlichen Kommunikation im Unterricht folgen	<b>M2</b>	S. 58/1+2	Modul zum Klassenraumfranzösisch: Hausaufgaben verstehen
		<b>GL</b>	S. 223	Arbeitsanweisungen verstehen
	einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen	<b>U1</b>	S. 21/2	Beziehungen zwischen den Lehrwerksfiguren verstehen Steckbriefe mithilfe der Informationen im Text ausfüllen  die drei Grundfragen beantworten eine Personenkonstellation zeichnen und beschriften Orte aus dem Text verschiedenen Kategorien zuordnen
			S. 23/2	
			Lecture: S. 26/1 Lecture: S. 27/2  S. 28/1	
	<b>U2</b>	S. 44/1	das Leseverstehen mithilfe von Sachinformationen vorbereiten eine Leseskizze erstellen und beschriften die Textsorte und das Thema eines Textes bestimmen einen Artikel aus einer Jugendzeitschrift verstehen und Informationen zuordnen eine Filmkritik verstehen Bilder zum Leseverstehen nutzen den Figuren Schlüsselwörter zuordnen	
		S. 44/2		
		S. 47/1  S. 47/2  S. 49/7 Lecture: S. 50/1 Lecture: S. 50/2		
	<b>U3</b>	Lecture, S. 68/2	die Hauptaussage des Textes verstehen und mit einem Satz aus dem Text belegen Steckbriefe mithilfe der Informationen im Text ausfüllen ausgehend vom Titel Hypothesen zum Textinhalt aufstellen Detailinformationen verstehen Fragen zu einer Webseite beantworten	
		S. 71/2		
		S. 73/1		
		S. 73/2 S. 76/10		

		<b>U4</b>	S. 90/1 S. 90/2 S. 94/2 Lecture: S. 96/1 Lecture: S. 96/2 S. 98/1	den Verfasser, den Adressaten und die Absicht eines Flyers ermitteln den Personen des Textes potentielle Äußerungen zuordnen im Text Informationen zu verschiedenen Aspekten finden Vorwissen aktivieren die Handlungsfolge des Textes mithilfe von Bildern rekonstruieren Pinwandkommentare ordnen: negativ/positiv
		<b>U5</b>	S. 115/1 Lecture, S. 118/2 Lecture, S. 118/3 S. 120/1	Global- und Einzelinformationen aus einem Chat verstehen das Problem verstehen den Weg der Figuren auf einem Plan nachvollziehen und die Pointe verstehen ein Rezept verstehen
		<b>MT</b>		Strategien

		<b>ORT</b>	<b>Aufgaben</b>	<b>ERLÄUTERUNG</b>
<p><b>SPRECHEN</b> an Gesprächen teilnehmen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können einfache Kommunikationssituationen zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bewältigen.</p> <p>Sie können</p>	am Unterrichtsgeschehen mündlich teilnehmen	<b>M1</b>	S. 36/1+2 S. 37/3+4	ein Wort buchstabieren fragen/sagen, wie man etwas auf Französisch sagt/schreibt
	in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren	<b>M2</b>	S. 58/1+2, S. 59/4-7	Klassenrauminventar, typische Aufforderungen verstehen
		<b>CP</b>	S. 8/5 S. 9/3 S. 11/3 S. 14/3 S. 15	sich begrüßen, fragen/sagen, wie man heißt, sich verabschieden nach dem Befinden fragen und antworten sprechen über Befinden, Name, Alter, Wohnort über Vorlieben/Abneigungen sprechen erster Kennenlerndialog
		<b>U1</b>	S. 19/5	um eine Auskunft bitten

			S. 21/3 S. 22/8 Mini-tâche: S. 22/9 S. 24/5 S. 25/9 S. 29/4	andere vorstellen Dialogtraining sich und andere vorstellen Rätselraten dialogisches Partnerfinden über ein Viertel sprechen
		<b>M1</b>	S. 36/2 S. 37	Rätselraten fragen/sagen, wie man etwas sagt/schreibt
		<b>U2</b>	S. 41/6  S. 43/3  S. 45/3  S. 45/5 S. 48/5	sich über Familienmitglieder austauschen über Geschwister und Haustiere sprechen über Familienmitglieder und Familienkonstellationen sprechen Rätselraten ein Interview zu Vorlieben und gemeinsamen Aktivitäten in Familie und Freundeskreis führen
		<b>M2</b>	S. 59/5 S. 59/7	um Schulmaterialien bitten einen Klassenraumdialog spielen
		<b>U3</b>	S. 67/3 Mini-tâche: S. 67/6  S. 72/7	fragen, wo sich Dinge befinden die Anordnung der Zimmer einer Wohnung erfragen Hobbies und Vorlieben erfragen und Gemeinsamkeiten herausfinden
		<b>M3</b>	S. 85/9	sich am Telefon verabreden
		<b>U4</b>	S. 89/7  S. 91/3 S. 91/5 S. 94/3 S. 98/2	sich zum Hausaufgaben-Machen verabreden Ratschläge geben „Heiß oder kalt“ spielen Fragen zum Schulalltag stellen sich über Dinge austauschen, die einem an seiner Schule (nicht) gefallen
		<b>M4</b>	S. 107/3  S. 107/5	sich darüber austauschen, was man essen möchte einen Kantinenbesuch spielen
		<b>U5</b>	S. 110/1	sich über den Kühlschrankinhalt austauschen

			S. 111/3 S. 113/3  S. 116/4 S. 117/8 Mini-tâche, S. 117/9 Tâche: S. 123	Rätselraten sich am Telefon darüber austauschen, was man gemeinsam unternimmt gemeinsam einen Einkauf planen „Der Preis ist heiß“ spielen ein Einkaufsgespräch führen sich darauf einigen, was man gemeinsam unternimmt und sich verabreden
		<b>M5</b>	S. 129/3	fragen/sagen, wann man Geburtstag hat
		<b>MT</b>		Strategien
	sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen	<b>U1</b>	S. 22/6	Bilder beschreiben und nach dem Namen der Personen fragen
		<b>M1</b>	S. 36/2	Wörter buchstabieren
		<b>U2</b>	S. 41/6  S. 48/5	sich über Familienmitglieder austauschen ein Interview zu Vorlieben und gemeinsamen Aktivitäten in Familie und Freundeskreis führen
		<b>M2</b>	S. 59/5	um Schulmaterialien bitten
		<b>U3</b>	Mini-tâche: S. 67/6	die Anordnung der Zimmer einer Wohnung erfragen
		<b>M3</b>	S. 84/3 S. 85/9	sich nach der Uhrzeit fragen sich am Telefon verabreden
		<b>U4</b>	S. 91/3 S. 94/3	Ratschläge geben Fragen zum Schulalltag stellen
		<b>M4</b>	S. 107/4	Lebensmittel und Gerichte umschreiben
		<b>U5</b>	Mini-tâche, S. 117/9	ein Einkaufsgespräch führen
	auch einfache non- und paraverbale Signale setzen	<b>CP</b>	S. 9/3	sich mit der <i>bise</i> begrüßen
		<b>M4</b>	S. 107/5	in einem Rollenspiel ein Kantinen-Menü erklären (D>F)

		<b>MT</b>		sich bei der Sprachmittlung mit Gesten behelfen
<p><b>SPRECHEN</b> zusammenhängend</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht sprachlich einfach strukturiert zusammenhängend sprechen.</p> <p>Sie können</p>	Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, in einfacher Form präsentieren	<b>U1</b>	S. 25/9 Tâche: S. 31	seine/n Partner/in vorstellen einen Rap über sich und seinen Wohnort vortragen
		<b>U2</b>	S. 46/6  Mini-tâche: S. 46/9  Tâche: S. 51	erklären, wo die Familienmitglieder der MitschülerInnen wohnen die Familie eines frankophonen Stars vorstellen seine Familie vorstellen
		<b>U3</b>	S. 65/2 S. 71/3 Tremplin: S. 78 Tâche: S. 79	Kofferpacken Rätselraten (Pantomime) freies Sprechen trainieren sein Traumzimmer für einen Wettbewerb vorstellen
		<b>MT</b>		Strategien
	ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen	<b>U1</b>	S. 29/2 Mini-tâche: S. 29/6  Tremplin: S. 30/1-3  Tâche: S. 31	Kofferpacken seinen Wohnort in einer Sprachnachricht kurz vorstellen freies Sprechen trainieren (flüssige Sprechen) einen Rap zu sich und seinem Wohnort vortragen
		<b>U2</b>	S. 46/6  S. 48/3  Tâche: S. 51	sagen, wo die Mitglieder der eigenen Familie wohnen sagen, was man oft am Wochenende macht seine Familie vorstellen
		<b>M2</b>	S. 59/4	Kofferpacken
		<b>U3</b>	S. 72/6 S. 72/7 Tremplin: S. 78  Tâche: S. 79	flüssig sprechen üben Gemeinsamkeiten vorstellen freies Sprechen trainieren (der Kniff mit dem Knick) sein Traumzimmer für einen Wettbewerb vorstellen

		<b>MT</b>		Strategien
mündliche Äußerungen und Inhalte von Texten in einfacher Form wiedergeben	<b>U1</b>	S. 21/2		die Lehrwerksfiguren vorstellen
	<b>U2</b>	Lecture: S. 51/2		die Vorlieben und Abneigungen einer Figur benennen
	<b>U3</b>	S. 71/2		eine Lehrwerksfigur mit ihren Hobbies und Stars vorstellen
	<b>U4</b>	S. 94/2		wiedergeben, was die Lehrwerksfiguren zu den Wochentagen, ihren Lehrern und ihrem Stundenplan sagen
	<b>U5</b>	S. 113/2 S. 115/1 S. 116/2 Lecture: S. 118/2		erklären, was eine Lehrwerksfigur beabsichtigt erklären, was die Lehrwerksfiguren vorhaben angeben, wo die Lehrwerksfiguren sind und was sie kaufen das Problem erklären
	<b>M5</b>	S. 128/1		erklären, was eine Figur vorhat
	<b>MT</b>			Strategien
sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen in einfacher Form äußern	<b>U4</b>	Lecture: S. 97/4		die Reaktion einer Figur kommentieren
	<b>U5</b>	Lecture, S. 119/3		die Handlung einer Figur kommentieren

		ORT	Aufgaben	ERLÄUTERUNG
<p><b>SCHREIBEN</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können kurze zusammenhängende Texte zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend intentions- und adressatengerecht verfassen.</p> <p>Sie können</p>	wesentliche Textinhalte in einfacher Form wiedergeben	<b>U1</b>	S. 23/2	Steckbriefe mithilfe der Informationen im Text ausfüllen
		<b>U3</b>	S. 71/2	Steckbriefe mithilfe der Informationen im Text ausfüllen
		<b>U4</b>	Lecture, S. 97/3	mithilfe einer Bildfolge die Handlung zusammenfassen
		<b>U5</b>	S. 116/3	eine tabellarische Übersicht erstellen
		<b>MT</b>		sich Notizen machen
	in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren	<b>U1</b>	Mini-tâche: S. 22/9 Tâche: S. 31	einen Kennenlerndialog schreiben einen Rap zu sich und seinem Wohnort schreiben
		<b>U2</b>	Mini-tâche: S. 43/5 S. 49/8  Mini-tâche: S. 49/9 Tremplin: S. 52  Tâche: S. 53	eine E-Mail schreiben Texte als Modelltexte für eigene Texte nutzen einen Magazinbeitrag schreiben seine Französisch-Kenntnisse beim Schreiben optimal nutzen Kurztexte zu den Mitgliedern seiner Familie schreiben
		<b>U3</b>	S. 72/4  S. 72/5  Mini-tâche: S. 77/11	einen Steckbrief zu sich selbst schreiben eine E-Mail zur Kontaktaufnahme schreiben einen Leserbrief schreiben
		<b>U4</b>	Mini-tâche: S. 92/10 S. 95/8 Mini-tâche: S. 95/9 Mini-tâche: S. 99/7 Tâche: S. 101	eine E-Mail schreiben einen Text korrigieren eine E-Mail schreiben Pinnwandkommentare schreiben ein Video-Drehbuch schreiben
		<b>U5</b>	Mini-tâche: S. 114/8 Mini-tâche: S. 121/7	Chatnachrichten schreiben eine Einkaufsliste schreiben
		<b>M5</b>	S. 129/5	eine Geburtstagseinladung schreiben

		<b>M6</b>		einen Text gliedern eine Postkarte schreiben
		<b>MT</b>		Textsortenmerkmale zum Schreiben nutzen Texte als Modell für eigene Texte nutzen
	ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen	<b>U1</b>	Mini-tâche: S. 22/9 Tâche: S. 31	einen Kennenlerndialog schreiben einen Rap zu sich und seinem Wohnort schreiben
		<b>U2</b>	Mini-tâche: S. 43/5 S. 49/8  Mini-tâche: S. 49/9 Tremplin: S. 52  Tâche: S. 53	eine E-Mail schreiben Texte als Modelltexte für eigene Texte nutzen einen Magazinbeitrag schreiben seine Französisch-Kenntnisse beim Schreiben optimal nutzen Kurztexte zu den Mitgliedern seiner Familie schreiben
		<b>U3</b>	S. 72/5  Mini-tâche: S. 77/11	eine E-Mail zur Kontaktaufnahme schreiben einen Leserbrief schreiben
		<b>U4</b>	Mini-tâche: S. 92/10 S. 95/8 Mini-tâche: S. 95/9 Mini-tâche: S. 99/7 Tâche: S. 101	eine E-Mail schreiben einen Text korrigieren eine E-Mail schreiben Pinnwandkommentare schreiben ein Video-Drehbuch schreiben
		<b>U5</b>	Mini-tâche: S. 114/8 Mini-tâche: S. 121/7	Chatnachrichten schreiben eine Einkaufsliste schreiben
		<b>M5</b>	S. 129/5	eine Geburtstagseinladung schreiben
		<b>M6</b>		einen Text gliedern eine Postkarte schreiben
		<b>MT</b>		Textsortenmerkmale zum Schreiben nutzen Texte als Modell für eigene Texte nutzen
		einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren	<b>U1</b>	Tâche, S. 31
	<b>U3</b>		S. 63/1	zu Bildern Kurzdialoge schreiben

	digitale Werkzeuge auch für einfache Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen	<b>BAND 2</b>		
--	---	---------------	--	--

		ORT	Aufgaben	ERLÄUTERUNG
<p><b>SPRACHMITTLUNG</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können in zweisprachigen Kommunikationssituationen wesentliche Inhalte von sprachlich einfachen, klar strukturierten Äußerungen und überwiegend didaktisierten, adaptierten Texten auf der Basis ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz sinngemäß für einen bestimmten Zweck mündlich und schriftlich in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben.</p> <p>Sie können</p>	als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben	<b>U1</b>	S. 25/12	eine kurze E-Mail sprachmitteln (F>D)
		<b>U4</b>	S. 92/9 Mini-tâche: S. 92/10	bei einer Sprachmittlung die richtigen Informationen auswählen relevante Informationen aus einem kurzen Interview wiedergeben (D>F)
		<b>M4</b>	S. 107/5	in einem Rollenspiel ein Kantinen-Menü erklären (D>F)
		<b>MT</b>		Dolmetschen (D>F, F>D)
	Kernaussagen kürzerer mündlicher und schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben	<b>U2</b>	S. 49/7	Kernaussagen einer Filmsynopse mithilfe von Leitfragen wiedergeben (F>D)
		<b>U3</b>	S. 76/10	Kernaussagen einer Webseite mithilfe von Leitfragen wiedergeben (F>D)
		<b>M4</b>	S. 106/1 S. 107/5	ein Kantinen-Menü erklären (F>D) in einem Rollenspiel ein Kantinen-Menü erklären (D>F)
		<b>U5</b>	S. 121/4	relevante Informationen aus einem Rezept-Tutorial wiedergeben (F>D)
		<b>MT</b>		relevante Informationen bei der Sprachmittlung
	für die Sprachmittlung notwendige Erläuterungen hinzufügen	<b>U4</b>	S. 92/10	relevante Informationen aus einem kurzen Interview wiedergeben (D>F)
		<b>M4</b>	S. 107/4	unbekannte Begriffe umschreiben und mit Gesten veranschaulichen (D>F)
		<b>MT</b>		unbekannte Begriffe umschreiben (D>F)

## VERFÜGEN ÜBER SPRACHLICHE MITTEL

Sprachliche Mittel haben grundsätzlich dienende Funktion, die gelingende Kommunikation steht im Vordergrund.

Die Schülerinnen und Schüler können ein begrenztes Inventar sprachlicher Mittel weitgehend funktional einsetzen. Dabei auftretende sprachliche Normabweichungen beeinträchtigen die Kommunikation in der Regel nicht wesentlich.

		ORT	Aufgaben	ERLÄUTERUNG
<i>Wortschatz</i>	einen grundlegenden Wortschatz des discours en classe verwenden	<b>M1</b>	S. 36	Klassenraumfranzösisch: Alphabet
		<b>M2</b>	S. 58	Klassenraumfranzösisch: Klassenrauminventar, typische Aufforderungen
Die Schülerinnen und Schüler können einen grundlegenden Wortschatz produktiv und rezeptiv nutzen.  Sie können	einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz einsetzen	<b>CP</b>	S. 10/1-4 S. 12+13	die Zahlen bis 20 erste Tiere, Farben, Hobbies und Lebensmittel
	einen grundlegenden Wortschatz zur Textproduktion verwenden.	<b>U1</b>	S. 18-19	Vocabulaire thématique: La ville
		<b>M1</b>	S. 36	Klassenraumfranzösisch: Alphabet
		<b>U2</b>	S. 40-41 S. 46/7	Vocabulaire thématique: La famille Ausdrücke zur Familie ordnen
		<b>M2</b>	S. 58	Klassenraumfranzösisch: Klassenrauminventar, typische Aufforderungen
		<b>U3</b>	S. 64-65 S. 71/4	Vocabulaire thématique: La chambre Wortnetz zu Aktivitäten und Hobbies
		<b>M3</b>	S. 84	Uhrzeit
		<b>U4</b>	S. 88-89 S. 92/8	Vocabulaire thématique: L'emploi du temps ein Kurzporträt vervollständigen
		<b>M4</b>	S. 106	Speisekarte und Gerichte
		<b>U5</b>	S. 110-111 S. 114/6	Vocabulaire thématique: La liste des courses Ausdrücke zu Verabredungen ordnen

		<b>M5</b>	S. 128/2	Monatsnamen
		<b>M6</b>		Vocabulaire thématique: Les activités en vacances
<p><i>Grammatik</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ein begrenztes Inventar häufig verwendeter grammatischer Formen und Strukturen für die Textrezeption und die Realisierung ihrer Sprech- und Schreibabsichten nutzen.</p> <p>Sie können</p>	Sachverhalte schildern und von Ereignissen berichten und erzählen, Ge- und Verbote, Aufforderungen und Bitten, Fragen, Wünsche und Erwartungen sowie Verpflichtungen in einfacher Form ausdrücken	alle Parler-Aufgaben, alle Mini-tâches und Tâches		
	Texte und mündliche Äußerungen strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen	Zeit- und Ortsadverbien (s. unten), Nebensatz mit <i>parce que</i> und <i>quand</i> (s. unten), Konnektoren (s. unten), S. 149/9		
	<i>Fachliche Konkretisierungen</i>			
	– Tempusformen: <i>présent</i> , <i>futur composé</i> , <i>passé composé</i> der regelmäßigen Verben auf -er, -ir, -re und frequenter unregelmäßiger Verben	<i>présent</i> Verben auf -er: U2/V3 <i>être</i> : U1/V2 <i>avoir</i> : U2/V1 <i>faire</i> : U3/V2 <i>aller</i> : U4/V1 <i>prendre</i> : M4 <i>pouvoir</i> , <i>vouloir</i> : U5/V1 <i>futur composé</i> : M6		
	– Imperativ und Infinitiv	Imperativ: U2/V3		
	– bejahte und verneinte Aussage-, Frage- und Aufforderungssätze	Verneinung mit <i>ne... pas</i> und <i>ne... plus</i> : U3/V2 Frage mit <i>qui</i> : U2/V2 Frage mit <i>est-ce que</i> : U2/V3 Frage mit Fragewort und <i>est-ce que</i> : U4/V2 Imperativ: U2/V3		
	– einfache Konnektoren	<i>après</i> , <i>d’abord</i> , <i>ensuite</i> , <i>en plus</i>		
	– Zeit- und Ortsadverbien	Zeit: <i>depuis</i> , <i>souvent</i> , <i>encore</i> , <i>parfois</i> , <i>toujours</i> , <i>maintenant</i> , <i>aujourd’hui</i> , <i>demain</i> , <i>déjà</i> , <i>d’abord</i> , <i>ensuite</i> , <i>longtemps</i> , <i>bientôt</i> Ort: <i>là</i> , <i>ici</i> , <i>loin</i> . <i>à gauche</i> , <i>à droite</i> , <i>partout</i> , <i>dehors</i>		
– einfache Satzgefüge: Relativsätze, <i>quand</i> und <i>parce que</i> -Satz	<i>parce que</i> : U3/V3			
– Satzstrukturen mit Infinitivergänzungen	<i>pour</i> + inf.: U3/V1			

<p><i>Aussprache und Intonation</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können Aussprache- und Intonationsmuster der französischen Standardsprache ihren Hör- und Sprechabsichten entsprechend weitgehend korrekt anwenden.</p> <p>Sie können</p>	kürzere Sprech- und Lesetexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen	Atelier Théâtre: S. 35, 57, 83, 105, 127
	in klar strukturierten Gesprächssituationen und kurzen Redebeiträgen Aussprache und Intonation weitgehend angemessen realisieren	S. 8/2, S. 9/2, S. 11/2, S. 43/3, S. 72/6, S. 85/8, S. 94/3, S. 113/3
	erste Kenntnisse der Aussprache und Intonation für ihre Hör- und Sprechabsichten einsetzen	Atelier La France en VO : S. 82, S. 104, S. 126
	<i>Fachliche Konkretisierungen</i>	
	– Wort- und Satzmelodie	S. 30/1, 32/1
	– Intonationsfrage	S. 32/1
	– Nasale	S. 34/2, S. 56/2
	– liaison	S. 32/2, S.33/3, S. 33/4, S. 84/1
	– stummes, offenes und geschlossenes ‚e‘	S. 34/3, S. 48/4
	– stimmhafte und stimmlose Laute	S. 25/11, 34/6, S. 56/1
– h aspiré, h muet	<b>BAND 2</b>	
<p><i>Orthografie</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können grundlegende Regeln der Rechtschreibung und elementare Regeln der Zeichensetzung der französischen Sprache weitgehend sicher anwenden.</p> <p>Sie können</p>	Grundl. orthografische Muster weitgehend korrekt verwenden	S. 95/8 + Méthodes, S. 172/27
	Kenntnisse grundlegender grammatischer Strukturen und Regeln, diakritischer Zeichen und typografischer Besonderheiten für die weitgehend normgerechte Schreibung einsetzen	S. 95/8 + Méthodes, S. 172/27
	<i>Fachliche Konkretisierungen</i>	
	– grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen	Atelier Prononciation : S. 34, S. 56 la lettre a ; les lettres é, è, ê ; les sons Laute [ã] / [õ] ; [u] / [y] ; les muettes ; la lettre g ; le son [ë], le son [wa], le son [o]
	– Groß- und Kleinschreibung	
	– e accent aigu, e accent grave, accent circonflexe, cédille, a/à, ou/où	S. 34/3, S. 34/6, S. 37/5
	– Anführungszeichen	<b>BAND 2</b>

## INTERKULTURELLE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ

		VERORTUNG
Die Schülerinnen und Schüler können sowohl in interkulturellen Kommunikationssituationen als auch im Umgang mit französischsprachigen Texten und Medien weitgehend angemessen, respektvoll und geschlechtersensibel handeln.  Sie können	elementare, kulturell geprägte Sachverhalte, Situationen und Haltungen verstehen und in ihrem interkulturellen Handeln berücksichtigen. Sie können auf ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen zurückgreifen, um ihre Lebenswelt mit den Zielkulturen in Beziehung zu setzen.	s. unten
<i>Soziokulturelles Orientierungswissen</i>  Sie können ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen.	<i>Fachliche Konkretisierungen</i>  – Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten  – Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen  – Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten	Familie (U2), Freundschaft (U1, U2, U3, U5, M6), Freizeitgestaltung (U1, U2, U3, U5, M6), Schulalltag (U1, U4), Konsumverhalten (U2, U3, U5)  YouTube-Stars (U1, U2, U3), Serien (U2), Videospiele (U2), Internetrecherche (U5), Chat und Nachrichtendienste (U5)  <i>la bise</i> (CP) ; Städte in Frankreich (CP) ; Sehenswürdigkeiten In Paris (U1) ; französische Produkte (U1) ; Klassenzählung in Frankreich (U1) ; französische Adressen (U1) ; Orte und Regionen Frankreichs, Länder der Frankophonie (U2) ; französischsprachige Stars (U2) ; eine typische Wohnung in Paris (U3) ; französischsprachige Stars und Comics (U3) ; Schule in Frankreich: Gebäude, Personen, Stundenplan und Schulalltag (U4) ; französische Gerichte (M4) ; französische Nahrungsmittel , Essgewohnheiten und Spezialitäten (U5) ; weitere Orte in Paris (U5) ; das französische Geburtstagslied (M5) ; Frankreich als Reiseland: Pays de la Loire, Auvergne, Guadeloupe (M6) ; die <i>Tour de France</i> (M6)
<i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</i>  Sie können	Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen  repräsentative Verhaltensweisen und Konventionen anderer Kulturen in Ansätzen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei	<b>BAND 2</b>  <b>BAND 2</b>

	Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden	
	zu ihren eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen begründet Stellung beziehen	<b>BAND 2</b>
<i>Interkulturelles Verstehen und Handeln</i>	in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln	<i>la bise</i> (CP), Begrüßung und Verabschiedung von Jugendlichen vs. Erwachsenen (CP), Bitten äußern gegenüber Jugendlichen vs. Erwachsenen (M2), <i>la bise</i> als Dank für ein Geschenk (M5)
Sie können	in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vgl. Sprechen / an Gesprächen teilnehmen (in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren)</li> <li>• vgl. Schreiben (in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren)</li> </ul>
	sich durch Perspektivwechsel mit elementaren, kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen kritisch auseinandersetzen	<b>BAND 2</b>

## TEXT- UND MEDIENKOMPETENZ

		VERORTUNG DER AUFGABEN & TEXTSORTEN
<p>Die Schülerinnen und Schüler erwerben Text- und Medienkompetenz in exemplarischer und kritischer Auseinandersetzung mit einem repräsentativen und geschlechtersensibel ausgewählten Spektrum soziokulturell relevanter Texte.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können bei der Rezeption und Produktion von kurzen, klar strukturierten analogen und digitalen Texten und Medien unter Berücksichtigung der jeweiligen Kommunikationssituation und der Textsortenmerkmale begrenzte Methodenkenntnisse anwenden.</p> <p>Sie können</p>	<p>im Rahmen des besprechenden Umgangs mit Texten und Medien einfachen Texten und Medienprodukten wesentliche Informationen zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, diese mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vgl. Hörverstehen/Hörsehverstehen (einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen + einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen)</li> <li>• vgl. Leseverstehen (einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen)</li> <li>• vgl. Sprechen / zusammenhängend (mündliche Äußerungen und Inhalte von Texten in einfacher Form wiedergeben)</li> </ul>
	<p>einfache Texte und Medienprodukte grundlegenden Gattungen zuordnen und wesentliche Strukturelemente an ihnen belegen</p>	<p>S. 47/1, S. 90/1, S. 168/16</p>
	<p>im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen, in andere vertraute Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten</p>	<p>vgl. Schreiben (in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren + ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen + einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren)</p>
	<p>im Rahmen des reflektierenden Umgangs mit Texten und Medien unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen das Internet aufgabenbezogen für Informationsrecherchen zu spezifischen frankophonen Themen nutzen</p>	<p>S. 8/5, S. 11/3, S. 44/1, S. 71/2, S. 98/1, S. 119/4, S. 121/5, S. 150</p>
<p><i>Fachliche Konkretisierungen: Ausgangstexte</i> didaktisierte, adaptierte sowie kurze, klar strukturierte authentische Texte und Medien, Lesetexte, Hör-/Hörsehtexte, mehrfach kodierte Texte</p>		
<p>Sach- und Gebrauchstexte:</p>		
<p>– Werbetext, Annonce, Wetterbericht, Durchsage, Gebrauchsanweisung</p>		<p>Werbetexte: <b>BAND 2</b></p> <p>Annoncen: S. 95/7, S. 123</p>

		Wetterberichte: S. 146/4
		Durchsagen: S. 117/8, S. 142
		Gebrauchsanweisungen (Rezepte & Tutorials): S. 120/1, S. 120/2, S. 121/7
		Zeitschriftenartikel: S. 47
		Webseiten: S. 76, S. 120, S. 123, S. 147
		Stundenplan: S. 88
		Karten und Stadtpläne: linke innere Umschlagseite, S. 240 f.
	– Brief, E-Mail	Briefe: S. 145, S. 168
		E-Mails: S. 72/5, S. 92/9, S. 95/9
		Postkarten: S. 145, S. 149
		Geburtstagseinladungen: S. 128, S. 168
	– Flyer, Plakat	Flyer: S. 90
		Plakate: S. 49/7, S. 109
		Speisekarte: S. 168
	– Bildmedien	Videos: S. 8-15, S. 17/2, S. 18/1, S. 19/4, S. 20/1, S. 22/7, S. 23/4, S. 35/1, S. 40/1, S. 46/8, S. 57/1, S. 64/1, S. 66/1, S. 70/1, S. 82/7, S. 83/1, S. 88, S. 89/6, S. 93/1, S. 94/4, S. 104/5, S. 105/1, S. 107/2, S. 110/1, S. 115/2, S. 120/2, S. 121/7, S. 126/5, S. 127/1, S. 128/1, S. 137/1, S. 142/1
		vgl. Flyer, Plakate
	– Formate der sozialen Medien und Netzwerke	YouTube-Kanal-Videos: S. 8-15 Chats: S. 25/12, S. 43/5, S. 112/1, S. 115/1, S. 121/4 Posts: S. 145
	literarische Texte:	
	– lyrische Texte: Gedicht, chanson	Lieder: S. 9/4, S. 10/1, Tâche: S. 31, S. 36/1, S. 48/4, S. 58/1, S. 88/1, S. 113/4 Gedichte: S. 105, S. 127, S. 144/4
	– kürzere narrative Texte	S. 26-27, S. 50-51, S. 68-69, S. 96-97, S. 118-119, S. 138-140

	- bande dessinée	S. 76-77, S. 83, S. 148
	<i>Fachliche Konkretisierungen: Zieltexte</i> Gestaltung von kürzeren Texten und Medien: Lesetexte, Hör-/Hörsehtexte, mehrfach kodierte Texte	
	- Steckbrief	S. 23/5, S. 71/2, S. 72/4
	- Kurzpräsentation	vgl. Sprechen / zusammenhängend (Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, in einfacher Form präsentieren + ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen)
	- Brief, E-Mail	Mini-tâche: S. 43/5, S. 72/5, S. 92/10, Mini-tâche: S. 95/9
	- Formate der sozialen Medien und Netzwerke	Mini-Tâche: S. 114/8
	- Tagebucheintrag	<b>BAND 2</b>
	- Dialog	vgl. Sprechen / an Gesprächen teilnehmen
	- Podcast, Videoclip	Videoclip: Tâche, S. 101

## SPRACHLERNKOMPETENZ

		ORT	Aufgaben	ERLÄUTERUNG
<p>Die Schülerinnen und Schüler können auf der Grundlage ihres bisher erreichten Mehrsprachigkeitsprofils ihre sprachlichen Kompetenzen in Ansätzen selbstständig erweitern. Dabei nutzen sie ein begrenztes Repertoire von Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens.</p> <p>Sie können</p>	<p>im Vergleich des Französischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten entdecken und für das eigene Sprachenlernen in Ansätzen nutzen,</p>	<b>CP</b>	S. 12/3	Aussprache von Internationalismen (F + D + E)
		<b>U1</b>	S. 18/1 S. 23/1  S. 24/6 S. 29/3	Internationalismen transparente Wörter (D + E + weitere Sprachen) Personalpronomen (F + D + E) unbestimmter Artikel (F + D)
		<b>U2</b>	S. 39/2  S. 45/4	Verwandschaftsbezeichnungen (D + weitere Sprachen) Possessivbegleiter der 3. Person Singular (F + D)
		<b>U3</b>	S. 75/6	Angleichung der Adjektive (F + D + weitere bekannte Sprachen)
		<b>M3</b>	S. 84/2	Uhrzeiten (F+ E + Türk.)
		<b>U4</b>	S. 88/2 S. 99/3	Schulfächer (F + D + E) unbestimmte Mengenangaben (F + D)
		<b>M4</b>	S. 106/1	transparente Wörter (D + E + weitere Sprachen)
		<b>U5</b>	S. 116/5	bestimmte Mengenangaben (F + D + It.+ E + Türk. + Sp.)
		<b>MT</b>		Kenntnisse aus anderen Sprachen nutzen
		<p>elementare Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</p>	<b>U1</b>	S. 18/2
	<b>U2</b>		S. 41/4	Wörter in Wortpaaren oder -gruppen lernen
	<b>M2</b>		S. 59/3	mit Klebezetteln lernen
	<b>U3</b>		S. 65/4	mit Wortbildern lernen

		<b>U4</b>	S. 88/2	andere Sprachen zum Wortschatzlernen nutzen
		<b>U5</b>	S. 110/2	Wortschatz systematisieren: nach Kategorien ordnen
		<b>MT</b>		Strategien zum Wortschatzlernen
	Arbeitsprodukte in Wort und Schrift in Ansätzen selbstständig überarbeiten und dabei eigene Fehlerschwerpunkte erkennen	<b>U4</b>	S. 95/8	einen Text korrigieren (Fehlercheckliste)
		<b>MT</b>		einen Text auf Inhalt und Sprache überprüfen (Aufgabenstellung, Fehlercheckliste, Partnerkorrektur)
	in Texten elementare grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und daraus Regeln ableiten	alle Découvrir-Aufgaben, alle Comparer les langues-Aufgaben, S. 89/6		
	einfache, auch digitale Werkzeuge für das eigene Sprachenlernen reflektiert einsetzen	vgl. Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen		
		<b>MT</b>		Strategien zum Wortschatzlernen
	auch digitale Übungs- und Testaufgaben zum selbstgesteuerten systematischen Sprachtraining einsetzen	alle S'entraîner au dialogue-Aufgaben, interaktive Übungen im <i>Carnet d'activités</i> , Vokabeltrainer-App		
	den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren	Portfolio-Seiten im <i>Carnet d'activités</i>		
<i>Fachliche Konkretisierungen</i>				
Einführung von Strategien	– zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens	<b>U1</b>	Tremplin: S. 30	freies Sprechen trainieren (flüssige Sprechen)
		<b>U3</b>	S. 72/6 Tremplin: S. 78	flüssig sprechen üben freies Sprechen trainieren (der Kniff mit dem Knick)
		<b>MT</b>		Strategien
	– zum globalen, selektiven und detaillierten Hör-/Hörseh- und Leseverstehen	<b>U1</b>	Lecture: S. 26/1	LV Unbekanntes überlesen ; die drei Grundfragen beantworten
		<b>U2</b>	S. 47/1 Lecture: S. 50/1	LV die Textsorte und das Thema eines Textes bestimmen LV Bilder zum Leseverstehen nutzen

		<b>U3</b>	S. 82	HV Strategien zum Verstehen von authentischen Hörtexten + Phänomene der gesprochenen Alltagssprache
		<b>U4</b>	S. 90/1 S. 104	LV den Verfasser, den Adressaten und die Absicht eines Flyers ermitteln HV Strategien zum Verstehen von authentischen Hörtexten + Phänomene der gesprochenen Alltagssprache
		<b>U5</b>	S. 112/1 S. 113/2  S. 121/3  S. 126	HV Hörerwartungen aufbauen HV Gehörtes mit seinen Hörerwartungen abgleichen, Weltwissen aktivieren HSV mithilfe der Bilder eine Handlungsabfolge verstehen und unbekannte Wörter erschließen HV Strategien zum Verstehen von authentischen Hörtexten + Phänomene der gesprochenen Alltagssprache
		<b>MT</b>		HV+HSV Strategien (Globalverstehen, Selektivverstehen, sich Notizen machen) LV Textsortenmerkmale, Globalverstehen, Selektivverstehen, unbekannte Wörter erschließen
	– zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung	<b>U4</b>	S. 92/9  Mini-tâche: S. 92/10	bei einer Sprachmittlung die richtigen Informationen auswählen relevante Informationen aus einem kurzen Interview wiedergeben (D>F)
		<b>M4</b>	S. 107/4	unbekannte Begriffe umschreiben und mit Gesten veranschaulichen (D>F)
		<b>MT</b>		relevante Informationen bei der Sprachmittlung ; unbekannte Begriffe umschreiben (D>F)
	– zur Organisation von Schreibprozessen	<b>U1</b>	Tâche: S. 31	einen Modelltext angeleitet umschreiben
		<b>U2</b>	S. 49/8  Tremplin: S. 52	Texte als Modelltexte für eigene Texte nutzen seine Französisch-Kenntnisse beim Schreiben optimal nutzen

		<b>U4</b>	S. 95/8	einen Text korrigieren (Fehlercheckliste)
		<b>M6</b>		einen Text gliedern; mit einer fiche d'écriture arbeiten
		<b>MT</b>		Vor dem Schreiben: Aufgabenstellung, Ideensammlung und Aufbau Texte als Modell für eigene Texte nutzen + einen Text gliedern einen Text auf Inhalt und Sprache überprüfen (Aufgabenstellung, Fehlercheckliste, Partnerkorrektur)
	– zur Wort- und Texterschließung			vgl. Strategien zum Leseverstehen
	– zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes			alle Vocabulaire thématique-Seiten, alle Vocabulaire et expression-Aufgaben, alle Mini-tâches und Tâches
	– zur Nutzung zweisprachiger Wörterbücher	<b>U2</b>	Tremplin: S. 52/4	ein Online-Wörterbuch verwenden (Einsteiger-Tipps)
		<b>MT</b>		ein Online-Wörterbuch verwenden
	– zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung grammatischer und syntaktischer Strukturen			alle Découvrir-Aufgaben, alle S'entraîner-Aufgaben, alle Mini-tâches und Tâches
	– zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen	<b>CP</b>	S. 8-15 S. 8/5  S. 11/3	Modellvideos zum Lernen nutzen mithilfe einer Text-to-Speech-App die französische Aussprache seines Namens anhören mithilfe eines Online-Wörterbuchs herausfinden, ob sein Wohnort einen französischen Namen hat
		<b>U2</b>	Tremplin: S. 52  Tâche: S. 53	ein Online-Wörterbuch verwenden (Einsteiger-Tipps) Sonderzeichen und digitale Rechtschreibkorrektur in Word-Dokumenten

		<b>U3</b>	Tremplin: S. 78	Texte mit digitaler Hilfe auswendig lernen
		<b>U5</b>	S. 114/9 Tremplin: S. 124	Akzente, Sonderzeichen und Spracheinstellungen auf der Smartphone-Tastatur wie man Audiodateien langsamer abspielt
		<b>MT</b>		Vokabeln lernen mit Vokabelapps ein digitales Wortnetz erstellen die Aussprache trainieren mithilfe der Hörtexte ein Online-Wörterbuch verwenden Sonderzeichen und digitale Rechtschreibkorrektur in Word-Dokumenten
	– zur Kompensation sprachlicher Schwierigkeiten	<b>M2</b>	S. 58	bei Nichtverstehen nachfragen
		<b>M4</b>	S. 107/4	unbekannte Begriffe umschreiben und mit Gesten veranschaulichen (D>F)
		<b>MT</b>		unbekannte Begriffe umschreiben (D>F)
	– zum nachhaltigen Umgang mit erkannten Fehlerschwerpunkten		<b>BAND 2</b>	
	– zum selbstständigen Umgang mit Feedback		<b>BAND 2</b>	

## SPRACHBEWUSSTHEIT

		ORT	Aufgaben	ERLÄUTERUNG	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können erste Einsichten in Struktur und Gebrauch der französischen Sprache und ihre Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um einfache mündliche und schriftliche Kommunikationsprozesse weitgehend sicher zu bewältigen.</p> <p>Sie können</p>	einfache semantische und strukturelle Zusammenhänge, elementare sprachliche Regelmäßigkeiten, sowie einzelne Varietäten des alltäglichen Sprachgebrauchs erkennen	alle Découvrir-Aufgaben, alle Vocabulaire et expression-Aufgaben, alle Comparer les langues-Aufgaben			
		<b>U3</b>	S. 82	Phänomene der gesprochenen Alltagssprache	
		<b>U4</b>	S. 104	Phänomene der gesprochenen Alltagssprache	
			<b>U5</b>	S. 126	Phänomene der gesprochenen Alltagssprache
	einfache Sprachphänomene und sprachliche Entwicklungen vergleichen	vgl. Sprachlernkompetenz (Sprachvergleich)			
	die Angemessenheit und Effektivität ihres sprachlichen Ausdrucks abwägen		<b>BAND 2</b>		
	ihren Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen der Kommunikationssituation reflektieren	<b>CP</b>	S. 9/4	Begrüßung und Verabschiedung von Jugendlichen vs. Erwachsenen	
<b>M2</b>		S. 59/7	Bitten äußern gegenüber Jugendlichen vs. Erwachsenen		

# Städtisches Gymnasium Leichlingen

Fachschaft Französisch

Schulinternes Curriculum 2. Lernjahr auf der Grundlage von

**À plus ! · Band 2**



Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden
<b>C'est reparti !</b>	Sich vorstellen	Sich mithilfe eines Steckbriefs vorstellen
<b>Unité 1 /</b> Bienvenue à Nantes	Kompetenzschwerpunkt: Schreiben/ Lesen <b>Vocabulaire thématique</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wichtige Orte einer Stadt benennen</li> <li>- Dinge und Orte näher beschreiben</li> </ul> Dafür erwerben die S. folgende sprachl. Mittel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterer Themenwortschatz Stadt</li> <li>- das Relativpronomen <i>qui</i> in festen Verbindungen</li> </ul>	Sprachenvergleich: das Französische als Brückensprache nutzen
	<b>Volet 1</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- seinen Wohnort vorstellen</li> <li>- Dinge, Orte und Personen näher beschreiben</li> </ul> Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- voran- und nachgestellte Adjektive</li> <li>- Relativsätze mit <i>qui</i> und <i>où</i></li> <li>- Die Verben auf <i>-ir</i> (Typ <i>sortir</i>)</li> </ul>	Schreiben: Interessantere Texte schreiben
	<b>Volet 2</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragen zu einer Stadt stellen und beantworten</li> <li>- einen Weg beschreiben</li> </ul> Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Fragebegleiter <i>quel</i></li> <li>- die Ordnungszahlen</li> <li>- das Verb <i>venir</i></li> </ul>	gute Suchanfragen formulieren

Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden
	<p><b>Volet 3</b> Bahnhofsdurchsagen verstehen</p> <p>Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Themenwortschatz Bahnreise</li> <li>- die Verben auf <i>-re</i></li> </ul>	Hören: einzelne Informationen heraushören
	<p><b>Lecture</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Erzählung verstehen</li> <li>- die Handlung in einer Leseskizze erfassen</li> </ul>	Schreiben: Leerstellen einer Erzählung füllen
<b>Atelier Ecriture 1 fakultativ</b>	<p><i>À plus!</i> 2 setzt den besonderen Schwerpunkt „Schreiben“.</p> <p>Dieses zusätzliche Atelier kann an unterschiedlichen Momenten im Jahr gesamt oder auch als einzelne Übungen bzw. in einer Vertretungsstunde / in der Freiarbeit und je nach zeitlicher Flexibilität eingesetzt oder ausgespart werden.</p>	Préparation au DELF Das Schreiben üben, auf einer Einladung antworten
<b>Atelier Théâtre 1 fakultativ</b>	<p>Dieses zusätzliche Atelier Théâtre ist fakultativ und eignet sich ideal für eine Stunde nach einer Klassenarbeit, vor den Ferien oder in Vorbereitung auf einen Tag der offenen Tür. Bei Zeitknappheit kann es entfallen.</p>	Die Aussprache und da freie Sprechen üben, eine kurze Theaterszene aufführen Den Sänger Keen'V kennen lernen
<b>Module 1 / En cours de français (1)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufforderungen verstehen und Fragen formulieren</li> <li>- sich im Französisch-unterricht verständigen</li> </ul> <p>Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Themenwortschatz Klassenraumfranzösisch</li> </ul>	Sprechen: eine Unterrichtsszene spielen

Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das Verb <i>lire</i></li> </ul>	
<b>Unité 2 /</b> Aventures dans les Pays de la Loire	Kompetenzschwerpunkt: Lesen, Schreiben  <b>Vocabulaire thématique</b> Über Wochenend- und Freizeitaktivitäten sprechen Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Themenwortschatz Aktivitäten</li> <li>- <i>jouer à</i> und <i>jouer de</i></li> </ul>	Wortschatz: durch Vernetzung lernen (Synonyme, Antonyme, Wortfamilien, Unter- und Oberbegriffe)
	<b>Volet 1</b> über Vergangenes sprechen  Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- das <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i>: Verben auf-er, faire und être</li> <li>- die Zahlen über 1000</li> </ul>	Schreiben: Ein Kurzporträt schreiben

Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden
	<p><b>Volet 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- über Vergangenes sprechen</li> <li>- einen deutschen Wochenendbericht sprachmitteln</li> </ul> <p>Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das <i>passé composé</i> mit <i>être</i></li> <li>- c'était + Adjektiv</li> </ul>	Lernhilfen: ein Lernplakat erstellen
	<p><b>Volet 3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- über Vergangenes sprechen</li> <li>- einen Wochenendbericht schreiben</li> </ul> <p>Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das <i>passé composé</i> : weitere Verben</li> <li>- das <i>passé composé</i> im verneinten Satz</li> <li>- die unverbundenen Personalpronomen</li> </ul>	Lesen: einen Bericht mithilfe der „W-Fragen im Detail verstehen“
	<p><b>Lecture</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Erzählung verstehen</li> <li>- die Etappen einer Handlung nachvollziehen</li> </ul>	einen Online-Routenplaner verwenden



Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein deutsches Kurzporträt sprachmitteln</li> </ul> Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Relativsatz mit <i>que</i></li> <li>- die Adjektive auf <i>-if/-ive</i> und <i>-eux/-euse</i></li> </ul>	
	<b>Volet 3</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- seine Meinung äußern</li> <li>- Vorwürfe machen</li> <li>- argumentieren</li> <li>- über Konsum und Umweltschutz sprechen</li> </ul> Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Verneinung mit <i>ne...rien</i> und <i>ne...jamais</i></li> <li>- der Demonstrativbegleiter <i>ce/cet/cette/ces</i></li> <li>- das Verb <i>mettre</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hören/Hör-Sehen: den Tonfall zum Verstehen nutzen</li> <li>- Sprechen: Dialogbausteine einüben</li> <li>- Sprachenvergleich: maskuline und feminine Substantiv-Endungen</li> </ul>
	<b>Lecture</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Erzählung verstehen</li> <li>- verstehen, was die Figuren vereinbaren</li> </ul>	Schreiben: einen Kommentar schreiben
<b>Atelier La France en VO 1 fakultativ</b>	Dieses zusätzliche Atelier <i>La France en version originale</i> dient der ersten Annäherung an das authentische gesprochene Französisch. Es beinhaltet zusätzliche Aufgaben zum Hör- und Hörsehverstehen. Es ist fakultativ und eignet sich z.B. ideal für die Förderung leistungsstarker Lernender. Bei Zeitknappheit kann es entfallen.	Aufgaben zu authentischen Interviews und Filmen Phänomene des <i>français oral</i> : das Füllwort <i>ben</i>
<b>Atelier Théâtre 3 fakultativ</b>	Dieses zusätzliche Atelier Théâtre ist fakultativ und eignet sich ideal für eine Stunde nach einer Klassenarbeit, vor den Ferien oder in Vorbereitung auf einen Tag der offenen Tür. Bei Zeitknappheit kann es entfallen.	Die Aussprache und das freie Sprechen üben - eine kurze Theaterszene aufführen – den Theaterautor Samuel Beckett kennen lernen
<b>Module 3</b> La France, championne du monde !	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Radio Spielbericht verstehen</li> <li>- einen Spielbericht schreiben und aufnehmen</li> </ul> Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Themenwortschatz Mannschaftssport/Fußball</li> <li>- das indirekte Objekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hören : einzelne Informationen heraushören</li> <li>- eine Aufnahme durch Hintergrundgeräusche lebendiger klingen lassen</li> </ul>
<b>Unité 4</b> Planète collègue	Kompetenzschwerpunkt: Schreiben, Sprachmittlung <b>Vocabulaire thématique</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- über Unterricht sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schreiben: Wörter und Ausdrücke in einem Wortnetz sammeln und ordnen</li> </ul>

Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- übre Noten sprechen</li> <li>- sagen, wie man lernt</li> </ul> <p>Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erweiterer Themenwortschatz Schule</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein digitales Wortnetz erstellen</li> </ul>
	<p><b>Volet 1</b> Eine Persönlichkeitstest verstehen und beantworten</p> <p>Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die indirekten Objektpronomen</li> <li>- das Verb <i>écrire</i></li> </ul>	eine Würfel-App verwenden
	<p><b>Volet 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- über Schulstress sprechen</li> <li>- seine Meinung äußern</li> <li>- einen Ratschlag geben</li> </ul> <p>Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die indirekte Rede und Frage (<i>dire que, demander si, vouloir savoir si</i>)</li> <li>- die Verben <i>dire</i> und <i>devoir</i></li> </ul>	Schreiben: seinen Standpunkt zu einem Thema erläutern
	<p><b>Volet 3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- argumentieren</li> <li>- einen deutschen Magazinartikel sprachmitteln</li> </ul>	Sprachmittlung. kulturelle Unterschiede erklären
	<p><b>Lecture</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Erzählung verstehen</li> <li>- ein Rätsel lösen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesen: Informationen in einer Tabelle zusammentragen</li> <li>- Schreiben: einen inneren Monolog schreiben, ein mögliches Ende schreiben</li> </ul>
<b>Atelier Écriture 3 fakultativ</b>	<p>À plus! 2 setzt den besonderen Schwerpunkt „Schreiben“. Dieses zusätzliche Atelier kann an unterschiedlichen Momenten im Jahr gesamt oder auch als einzelne Übungen bzw. in einer Vertretungsstunde / in der Freiarbeit und je nach zeitlicher Flexibilität eingesetzt oder ausgespart werden.</p>	Préparation au DELF Das Schreiben üben; einen Text schreiben und sprachlich gliedern

Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden
<b>Atelier La France en VO 2 fakultativ</b>	Dieses zusätzliche Atelier <i>La France en version originale</i> dient der ersten Annäherung an das authentische gesprochene Französisch. Es beinhaltet zusätzliche Aufgaben zum Hör- und Hörsehverstehen. Es ist fakultativ und eignet sich z.B. ideal für die Förderung leistungsstarker Lernender. Bei Zeitknappheit kann es entfallen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben zu authentische Interviews und Filmen</li> <li>- Phänomene des <i>français oral</i>: die Partikel <i>quand même</i></li> </ul>
<b>Module 4/</b> Chercher des corres en France	Sich einem/einer Austauschpartner/in vorstellen Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Themenvortschatz Selbstporträt (Familie, Hobbys, Ernährung, Aussehen, Charakter)</li> </ul>	Schreiben: Nachschlagehilfen im Buch nutzen
<b>Bilan 2 fakultativ</b>	Préparation au DELF <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernstandsüberprüfung</li> <li>- Leseverstehen, Hörverstehen, Sprachmittlung, Schreiben, Sprechen, sprachliche Mittel</li> </ul>	
<b>Unité 5 /</b> Les stars qu'on like	Kompetenzschwerpunkt: Hörverstehen, Sprechen <b>Vocabulaire thématique</b> Über digitale Medien und deren Nutzung sprechen  Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Themenwortschatz digitale Medien</li> </ul>	Wortschatz: englische Lehnwörter im Französischen aussprechen
	<b>Volet 1</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- über Stars der sozialen Medien und deren Aktivitäten sprechen</li> <li>- eine Person beschreiben</li> </ul> Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Adjektive auf -al</li> <li>- das Verb <i>voir</i></li> </ul>	Hören: Detailinformationen verstehen Die Wiedergabegeschwindigkeit von Youtube-Videos anpassen
	<b>Volet 2</b>	Sprachenvergleich: der Begleiter <i>tout</i>

Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden
	Den Verdegang einer berühmten Persönlichkeit beschreiben  Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: - die Verben auf -ir (Typ <i>finir</i> ) - der Begleiter <i>tout</i>	
	<b>Lecture</b> - eine Erzählung verstehen - die Beziehung zwischen zwei Figuren erfassen	- Lesen: Hypothesen formulieren - Schreiben: Figuren und ihre Beziehung zueinander beschreiben
<b>Atelier France en VO 3</b> <b>fakultativ</b>	Dieses zusätzliche Atelier <i>La France en version originale</i> dient der ersten Annäherung an das authentische gesprochene Französisch. Es beinhaltet zusätzliche Aufgaben zum Hör- und Hörsehverstehen. Es ist fakultativ und eignet sich z.B. ideal für die Förderung leistungsstarker Lernender. Bei Zeitknappheit kann es entfallen.	- Aufgaben zu authentischen Interviews und Filmen - Phänomene des <i>français oral</i> : das verkürzte <i>il</i>
<b>Atelier Écriture 4</b> <b>fakultativ</b>	<i>A plus! 2</i> setzt den besonderen Schwerpunkt „Schreiben“. Dieses zusätzliche Atelier kann an unterschiedlichen Momenten im Jahr gesamt oder auch als einzelne Übungen bzw. in einer Vertretungsstunde / in der Freiarbeit und je nach zeitlicher Flexibilität eingesetzt oder ausgespart werden.	Die Aussprache und das freie Sprechen üben; eine Fabel szenisch aufführen - eine Fabel von Jean de La Fontaine kennen lernen

# Städtisches Gymnasium Leichlingen

## Fachschaft Französisch

### Schulinternes Curriculum 3. Lernjahr auf der Grundlage von **À plus ! · Band 3**



#### Für den Einsatz in Ihrem Unterricht

Schulbuch, kartoniert mit Audios und Videos	978-3-06-120974-2
Schulbuch, Festeinband mit Audios und Videos	978-3-06-122363-2
Schulbuch als E-Book	978-3-06-122370-0
Grammatikheft mit Erklärfilmen	978-3-06-122041-9
Carnet d'activités mit Audios online und interaktivem Fördersystem	978-3-06-122005-1
Carnet d'activités mit Audios und über 70 interaktiven Übungen je Unité online auf zwei Niveaus	978-3-06-122007-5
Kartenspiel à 50 Karten	978-3-06-122979-5

#### Zum eigenständigen Lernen und Üben für Ihre Schüler/-innen

Vokabeltaschenbuch	978-3-06-122044-0
101 Grammatikübungen passend zur Progression des Schulbuches	978-3-06-122029-7
Klassenarbeitstrainer mit Audios und Lösungen online (zwei Probe-Klassenarbeiten pro Unité)	978-3-06-122032-7
Mein Wortschatztrainer - Wortschatz lernen nach Themen und im Kontext	978-3-06-122047-1

#### Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung und -durchführung

Unterrichtsmanager Plus*	978-3-06-121997-0
Schulbuch – Lehrkräftefassung	978-3-06-122367-0
Audio CD's und Video DVD	978-3-06-122020-4
Carnet d'activités mit interaktiven Übungen – Lehrkräftefassung	978-3-06-122011-2
Handreichungen für den Unterricht mit Kopiervorlagen und Medienkompetenzpool	978-3-06-122050-1
Vorschläge zur Leistungsmessung	978-3-06-122056-3
Fördern und Fordern: Materialien zur Differenzierung auf zwei Niveaustufen – passend zum Schülerbuch	978-3-06-122053-2
Dialogkarten als Kopiervorlagen auf vier Differenzierungsniveaus	978-3-06-122062-4

\* Der Unterrichtsmanager Plus enthält alle Lehrermaterialien (inkl. Leistungsmessungen) und alle Schülermaterialien in der Lehrerfassung

Schulwoche (bitte ausfüllen)	Datum (bitte ausfüllen)	Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden
		<b>Mon calendrier perso</b>	Wdh. aus dem ersten und zweiten Lernjahr über besondere Ereignisse und Personen sprechen – sagen, was man sich vornimmt	einen digitalen Kalender erstellen
		<b>Unité 1 / Voisins francophones d'Europe</b>	Kompetenzschwerpunkte: Sprechen, Schreiben Lernaufgabe: in einem Vortrag ein frankofones Land Europas vorstellen  <b>Vocabulaire thématique</b>  Basisinformationen zu einem Land geben – sagen, in welchem Land man sich befindet und wohin man fährt  Dafür erwerben S folgende sprachl. Mittel: Themenwortschatz Länderporträt / <i>être/aller à/en</i> + Ländernamen	Wortschatz reaktivieren und systematisieren
			<b>Volet 1</b> seinen Tagesablauf beschreiben – seine alltäglichen Wege beschreiben – seinen Wohnort vorstellen  Dafür erwerben S folgende sprachl. Mittel: - die reflexiven Verben - die Verben auf <i>-ir</i> (Typ <i>ouvrir</i> )	Sprachenvergleich: Wörter und Ausdrücke der europäischen Frankophonie
			<b>Volet 2</b> ein Fest vorstellen  Dafür erwerben S folgende sprachl. Mittel: - das Pronomen <i>y</i> - das <i>passé composé</i> der reflexiven Verben	sich auf französischsprachigen Webseiten zurechtfinden Ländercodes frankofoner Länder
		<b>Atelier La France en VO 1 fakultativ</b>	Dieses zusätzliche <i>Atelier</i> bietet Erfahrungsmöglichkeiten mit authentischem gesprochenen Französisch; im Hörverstehen: zwei Französinnen unterhalten sich über alltagsrelevante Themen / im Hör-Seh-Verstehen: aktuelle Filmsequenzen mit interaktiven Übungen. Das <i>Atelier</i> ist fakultativ und eignet sich	Aufgaben zu authentischen Gesprächen und Filmen Phänomene des <i>français oral</i> : das <i>français familier</i>

Schulwoche (bitte ausfüllen)	Datum (bitte ausfüllen)	Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden
			z. B. ideal für die Förderung leistungsstarker Lernender. Bei Zeitknappheit kann es entfallen.	
		<b>Atelier Théâtre 1 fakultativ</b>	Dieses zusätzliche <i>Atelier</i> ist fakultativ und eignet sich ideal für eine Stunde nach einer Klassenarbeit, vor den Ferien oder in Vorbereitung auf einen Tag der offenen Tür. Bei Zeitknappheit kann es entfallen.	die Aussprache und das freie Sprechen üben; eine kurze Theaterszene aufführen eine Schlüsselszene aus <i>Le Petit Prince</i> kennenlernen
Herbstferien (bitte eintragen)				
		<b>Unité 2 / PACA : une région, plusieurs visages</b>	Kompetenzschwerpunkte: Schreiben, Lesen Lernaufgabe: ein Handlungsgerüst zu einer eigenen Geschichte ausschmücken  <b>Vocabulaire thématique</b> ein Bild beschreiben – eine Landschaft beschreiben  Dafür erwerben S folgende sprachl. Mittel: Themenwortschatz Bildbeschreibung und Landschaft	Wortschatz reaktivieren und systematisieren
			<b>Volet 1</b> Sehenswürdigkeiten vorstellen – erzählen, wie etwas früher war  Dafür erwerben S folgende sprachl. Mittel: - das <i>imparfait</i> - das Verb <i>connaître</i>	Lesen: unbekannte Wörter über Wortfamilien erschließen
			<b>Volet 2</b> einen Bericht lesen und verstehen – von einem Ereignis in der Vergangenheit erzählen  Dafür erwerben S folgende sprachl. Mittel: - das <i>passé composé</i> und das <i>imparfait</i> - das Verb <i>courir</i> - die Verneinung mit <i>ne... personne</i>	Sprachenvergleich: Zeitengebrauch in der Vergangenheit
		<b>Atelier La France en VO 2 fakultativ</b>	Dieses zusätzliche <i>Atelier</i> bietet Erfahrungsmöglichkeiten mit authentischem gesprochenen Französisch; im Hörverstehen: zwei Französinnen unterhalten sich über alltagsrelevante	Aufgaben zu authentischen Gesprächen und Filmen

Schulwoche (bitte ausfüllen)	Datum (bitte ausfüllen)	Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden	
			Themen / im Hör-Seh-Verstehen: aktuelle Filmsequenzen mit interaktiven Übungen. Das <i>Atelier</i> ist fakultativ und eignet sich z. B. ideal für die Förderung leistungsstarker Lernender. Bei Zeitknappheit kann es entfallen.	Phänomene des <i>français oral</i> : zusammengezogene Formen	
		<b>Atelier Théâtre 2 fakultativ</b>	Dieses zusätzliche <i>Atelier</i> ist fakultativ und eignet sich ideal für eine Stunde nach einer Klassenarbeit, vor den Ferien oder in Vorbereitung auf einen Tag der offenen Tür. Bei Zeitknappheit kann es entfallen.	die Aussprache und das freie Sprechen üben; eine kurze Theaterszene aufführen eine Schlüsselszene aus dem Film <i>La famille Bélier</i> kennenlernen	
		<b>Bilan 1 fakultativ</b>	geeignet für die selbstständige Vorbereitung auf Klassenarbeiten in Freiarbeit oder häuslicher Arbeit	<i>Préparation au DELF</i> Lernstandsüberprüfung Leseverstehen, Hörverstehen, Sprachmittlung, Schreiben, Sprechen, sprachliche Mittel	
Weihnachtsferien (bitte eintragen)					
		<b>Unité 3 / Vive les échanges franco-allemands !</b>	Kompetenzschwerpunkte: Sprechen, Sprachmittlung Lernaufgabe: in einem Video ein Missverständnis zwischen französischen und deutschen Jugendlichen darstellen und ausräumen  <b>Vocabulaire thématique</b> Gegenstände beschreiben  Dafür erwerben S folgende sprachl. Mittel: Themenwortschatz Umschreibungen	Wortschatz reaktivieren und systematisieren	
			<b>Volet 1</b> Gefühle ausdrücken und etwas bewerten – Lebensweisen vergleichen  Dafür erwerben S folgende sprachl. Mittel: - die indirekte Frage mit Fragewort - Verben mit Infinitivergänzung - das Verb <i>savoir</i>		Sprechen: eine Redemittelsammlung für den Austausch anlegen Sprechen: ein Gespräch aufrechterhalten (1): Nachfragen Sprachenvergleich: <i>savoir</i> und <i>pouvoir</i>
			<b>Volet 2</b> Handlungsweisen und Gewohnheiten beschreiben		Sprachenvergleich: die Vorsilbe <i>-re</i>

Schulwoche (bitte ausfüllen)	Datum (bitte ausfüllen)	Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden
			Dafür erwerben S folgende sprachl. Mittel: - die Adverbien auf <i>-ment</i> - die Inversionsfrage	
		<b>Lecture 1</b> fakultativ	Diese fakultative <i>Lecture</i> (illustrierter fiktionaler Text) dient dem Lesevergnügen an längeren Texten und der Schulung des Leseverstehens verknüpft mit Leseverstehensstrategien.	einen längeren Erzähltext verstehen eine Figur charakterisieren; einen inneren Monolog schreiben
Winterferien (bitte eintragen)				
		<b>Unité 4</b> / Bienvenue au Québec !	Kompetenzschwerpunkte: Lesen, Schreiben Lernaufgabe: eine Themenreise in Quebec zusammenstellen  <b>Vocabulaire thématique</b> über die Geografie eines Landes sprechen – sagen, aus welchem Land man kommt  Dafür erwerben S folgende sprachl. Mittel: Themenwortschatz Geografie / <i>venir/être de</i> + Ländernamen	Wortschatz reaktivieren und systematisieren
			<b>Volet 1</b> über Natur, Geschichte und Kultur eines Landes sprechen  Dafür erwerben S folgende sprachl. Mittel: - die <i>mise en relief</i> - die Frage mit Präposition und Fragewort - das Verb <i>vivre</i>	Lesen: einen Text nach bestimmten Informationen absuchen Sprachenvergleich: Wörter und Ausdrücke des <i>français québécois</i>
			<b>Volet 2</b> typische Gegenstände eines Landes oder einer Region vorstellen – Handlungs- und Lebensweisen vergleichen  Dafür erwerben S folgende sprachl. Mittel: - der Komparativ und der Superlativ der Adverbien - die Verben <i>construire</i> und <i>conduire</i> - die Mengenangaben <i>plus de, moins de, und autant de</i>	Lesen: einem Text die wichtigsten Informationen entnehmen Sprachenvergleich: Aussprache im <i>français québécois</i>

Schulwoche (bitte ausfüllen)	Datum (bitte ausfüllen)	Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden	
		<b>Lecture 2 fakultativ</b>	Diese fakultative <i>Lecture</i> (Sachtext) dient dem Lesevergnügen an längeren Texten und der Schulung des Leseverstehens verknüpft mit Leseverstehensstrategien.	einen Sachtext verstehen ein <i>résumé</i> schreiben	
		<b>Bilan 2 fakultativ</b>	geeignet für die selbstständige Vorbereitung auf Klassenarbeiten in Freiarbeit oder häuslicher Arbeit	<i>Préparation au DELF</i> Lernstandsüberprüfung Leseverstehen, Hörverstehen, Sprachmittlung, Schreiben, Sprechen, sprachliche Mittel	
Osterferien (bitte eintragen)					
Mit einer Lektüre (ISBN 978-3-06-122065-5) lässt sich die <i>Unité 5</i> des Schulbuches <i>À plus ! 3</i> komplett ersetzen; Arbeitsblätter und Hörbuch sind als Download verfügbar.					
		<b>Unité 5 / Vivre sa vie, vivre ensemble</b>	Kompetenzschwerpunkte: Hör-/Hör-Seh-Verstehen, Sprechen Lernaufgabe: eine Diskussion führen  <b>Vocabulaire thématique</b> eine Diskussion führen  Dafür erwerben S folgende sprachl. Mittel: Themenwortschatz Diskussion	Wortschatz reaktivieren und systematisieren	
			<b>Volet 1</b> einen Podcast verstehen – einen Wunsch, einen Willen oder eine Notwendigkeit ausdrücken – etwas bewerten  Dafür erwerben S folgende sprachl. Mittel: - <i>der subjonctif</i>		Hören: Hypothesen formulieren eine digitale Ausstellung erstellen
			<b>Volet 2</b> einen authentischen Kurzfilm verstehen – über einen Film sprechen  Dafür erwerben S folgende sprachl. Mittel: [keine neue Grammatik]		Hör-Sehen: filmische Bildsprache wahrnehmen Sprachenvergleich: Komposita
Die <i>Module A–D</i> sind nur für Baden-Württemberg und/oder Sachsen-Anhalt im 3. Lernjahr verpflichtend. Alle Themen aus den <i>Modules</i> werden in <i>À plus ! 4</i> verpflichtend innerhalb der <i>Unités</i> behandelt.					

Schulwoche (bitte ausfüllen)	Datum (bitte ausfüllen)	Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden
		<b>Module A</b> / Un échange à Liège	an einem Tischgespräch teilnehmen  Dafür erwerben S folgende sprachl. Mittel: - das Pronomen <i>en</i> - die Verneinung mit <i>personne ne</i> und <i>rien ne</i> - weitere Auslöser des <i>subjunctif</i>	[nur für Baden-Württemberg verpflichtend]
		<b>Module B</b> / Vacances au bord du Lac Léman	über zukünftige Ereignisse sprechen – eine Bedingung ausdrücken  Dafür erwerben S folgende sprachl. Mittel: - das <i>futur simple</i> - der reale Bedingungssatz	[nur für Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt verpflichtend]
		<b>Module C</b> / Qu'est-ce que vous feriez à ma place ?	Ratschläge erteilen – eine Bedingung ausdrücken  Dafür erwerben S folgende sprachl. Mittel: - das <i>conditionnel présent</i> - der irreale Bedingungssatz	[nur für Sachsen-Anhalt verpflichtend]
		<b>Module D</b> / Faits divers	über Vergangenes berichten  Dafür erwerben S folgende sprachl. Mittel: - das <i>plus-que-parfait</i>	[nur für Sachsen-Anhalt verpflichtend]
Sommerferien (bitte eintragen)				

# Städtisches Gymnasium Leichlingen

Fachschaft Französisch

Schulinternes Curriculum 3. Lernjahr auf der Grundlage von

## **À plus ! · Band 4**



*À plus ! Band 4 - Neubearbeitung 2020, kartoniert*      ISBN    978-3-06-120975-9

Alle À plus ! Produkte und weitere Informationen im Cornelsen Shop:

<https://www.cornelsen.de/reihen/a-plus-neubearbeitung-120002590000/franzoesisch-als-1-und-2-fremdsprache-ausgabe-2020-120002590002>

Schulwoche (bitte ausfüll-)	Datum (bitte ausfüll-)	Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden
		<b>La BO de ma vie fakultativ</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- über sich sprechen</li> <li>- über besondere Ereignisse und Gewohnheiten sprechen</li> </ul>	sich in einem Kurzvideo vorstellen
		<b>Unité 1 / Projets de métiers, projets de vie</b>	<p>Kompetenzschwerpunkt: Sprechen, Hörverstehen</p> <p><b>Vocabulaire thématique</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärken, Schwächen, Vorlieben und Abneigungen benennen</li> </ul> <p>Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Themenwortschatz Berufsleben</li> </ul>	Wortschatz reaktivieren und systematisieren
			<p><b>Volet 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- über Berufswünsche sprechen</li> <li>- Ratschläge geben</li> </ul> <p>Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das <i>conditionnel présent</i></li> <li>- die Verben auf <i>plaire</i> und <i>envoyer</i></li> </ul>	Hören: In einem Telefongespräch das Verstehen durch Rückfragen sichern
			<p><b>Volet 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Möglichkeiten und Bedingungen ausdrücken</li> <li>- ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf schreiben</li> <li>- sich auf eine Job-Annonce bewerben</li> </ul> <p>Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der irrealer Bedingungssatz</li> </ul>	Sprachenvergleich: der irrealer Bedingungssatz
		<b>Lecture 1 fakultativ</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Auszug aus einem Jugendroman verstehen</li> <li>- ein <i>résumé</i> schreiben;</li> <li>- die Fortsetzung einer Geschichte schreiben</li> </ul>	Schreiben: ein Resümee schreiben
Herbstferien (bitte eintragen)				

Schulwoche (bitte ausfüll-)	Datum (bitte ausfüll-)	Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden
		<b>Atelier La France en VO 1 fakultativ</b>	Das <i>Atelier La France en version originale</i> dient der Annäherung an das authentisch gesprochene Französisch. Es beinhaltet zusätzliche Aufgaben zum Hör- und Hörsehverstehen. Es ist fakultativ und eignet sich z. B. ideal für die Förderung leistungsstarker Lernender. Bei Zeitknappheit kann es entfallen.	Aufgaben zu authentischen Interviews und Filmen Phänomene des <i>français oral</i> : zusammengezogene Formen im <i>conditionnel</i>
		<b>Atelier Théâtre 1 fakultativ</b>	Das <i>Atelier Théâtre</i> ist fakultativ und eignet sich ideal für eine Stunde nach einer Klassenarbeit, vor den Ferien oder in Vorbereitung auf einen Tag der offenen Tür. Bei Zeitknappheit kann es entfallen.	die Aussprache und das freie Sprechen üben; eine kurze Theaterszene aufführen den Sänger Henri Salvador kennen lernen
		<b>Unité 2 / Société et modes de vie</b>	Kompetenzschwerpunkt: Sprechen, Schreiben  <b>Vocabulaire thématique</b> - eine Wirkung beschreiben - Gefühle ausdrücken  Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: - Themenwortschatz Gefühle - das Verb <i>rire</i>	Wortschatz reaktivieren und systematisieren
			<b>Volet 1</b> - über seinen Wohnort sprechen - seine Lebensumstände beschreiben  Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: - der Relativsatz mit <i>ce qui / ce que</i> - die Fragen mit <i>qu'est-ce qui/que</i> und <i>qui est-ce qui</i> - die Verneinung mit <i>personne ne</i> und <i>rien ne</i> - das Verb <i>se plaindre</i>	Wortschatz: seinen Wortschatz individuell erweitern (1) Sprachenvergleich: Entsprechungen von „was“ im Französischen

Schulwoche (bitte ausfüll-)	Datum (bitte ausfüll-)	Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden
			<b>Volet 2</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- über Werbung und Konsum sprechen</li> <li>- eine Werbung analysieren</li> </ul> Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Pronomen <i>en</i> (partitiv und lokal)</li> <li>- der Imperativ mit Pronomen</li> <li>- das Verb <i>croire</i></li> </ul>	Wortschatz: seinen Wortschatz individuell erweitern (2)
		<b>Lecture 2 fakultativ</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- den Anfang eines Kriminalromans verstehen</li> <li>- eine Figur charakterisieren;</li> <li>- einen Erzähltext in einen Zeitungsbericht umwandeln</li> </ul>	Schreiben: eine Figurencharakterisierung schreiben
Weihnachtsferien (bitte eintragen)				
		<b>Atelier La France en VO 2 fakultativ</b>	Das <i>Atelier La France en version originale</i> dient der Annäherung an das authentisch gesprochene Französisch. Es beinhaltet zusätzliche Aufgaben zum Hör- und Hörsehverstehen. Es ist fakultativ und eignet sich z. B. ideal für die Förderung leistungsstarker Lernender. Bei Zeitknappheit kann es entfallen.	Aufgaben zu authentischen Interviews und Filmen Phänomene des <i>français oral</i> : die Partikel <i>enfin</i> und <i>quoi</i>
		<b>Atelier Théâtre 2 fakultativ</b>	Das <i>Atelier Théâtre</i> ist fakultativ und eignet sich ideal für eine Stunde nach einer Klassenarbeit, vor den Ferien oder in Vorbereitung auf einen Tag der offenen Tür. Bei Zeitknappheit kann es entfallen.	die Aussprache und das freie Sprechen üben; eine kurze Theaterszene aufführen eine Schlüsselszene aus dem Theaterstück <i>Cyrano de Bergerac</i> kennen lernen
		<b>Unité 3 / Visages du Maroc</b>	Kompetenzschwerpunkt: Lesen, Schreiben  <b>Vocabulaire thématique</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- über Geschichte und Gesellschaft eines Landes sprechen</li> </ul>	Wortschatz reaktivieren und systematisieren

Schulwoche (bitte ausfüll-)	Datum (bitte ausfüll-)	Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden
			Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Themenwortschatz Politik und Gesellschaft</li> <li>- Bruchzahlen und weitere Mengenangaben</li> </ul>	
			<b>Volet 1</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Reisebericht verstehen</li> <li>- über Ereignisse in der Zukunft sprechen</li> <li>- Bedingungen ausdrücken</li> </ul> Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- das <i>futur simple</i></li> <li>- der reale Bedingungssatz</li> <li>- die Verben <i>accueillir</i> und <i>boire</i></li> </ul>	Sprachenvergleich: arabische Wörter in der französischen Umgangssprache französische Chatabkürzungen
Winterferien (bitte eintragen)				
		<b>Unité 3 / Visages du Maroc</b>	<b>Volet 2</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Foto auf landeskundliche Informationen hin untersuchen</li> <li>- über Ereignisse in der Vergangenheit berichten</li> <li>- geografische und kulturelle Besonderheiten erläutern</li> </ul> Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- das <i>plus-que-parfait</i></li> <li>- <i>avant de</i> + Infinitiv</li> </ul>	Schreiben: seinen Ausdruck verbessern
		<b>Lecture 3 Fakultativ</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Comic verstehen</li> <li>- einen inneren Monolog schreiben</li> <li>- das <i>passé simple</i> (rezeptiv)</li> </ul>	

Schulwoche (bitte ausfüll-)	Datum (bitte ausfüll-)	Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden
Osterferien (bitte eintragen)				
		<b>Bilan fakultativ</b>	Das Bilan ist geeignet für die selbstständige Vorbereitung auf Klassenarbeiten in Freiarbeit oder häuslicher Arbeit.	<i>Préparation au DELF</i> Lernstandsüberprüfung Leseverstehen, Hörverstehen, Sprachmittlung, Schreiben, Sprechen, sprachliche Mittel
		<b>Module A / Enquête au Musée d'Orsay fakultativ, ggf. obligatorisch</b> (je nach Bundesland)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Kriminalfall lösen</li> <li>- einen Zeitungsbericht schreiben</li> </ul> Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die indirekte Rede in der Vergangenheit</li> <li>- das Fragepronomen <i>lequel</i></li> </ul>	
		<b>Module B / Zoom sur la BD fakultativ, ggf. obligatorisch</b> (je nach Bundesland)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- über Comics sprechen</li> <li>- Gestaltungsprinzipien von Comics kennen und nutzen lernen</li> </ul> Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Passiv und seine Ersatzformen</li> <li>- die Verben <i>battre</i> und <i>se battre</i></li> </ul>	
		<b>Module C / Présenter une chanson</b> (je nach Bundesland)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Lied vorstellen</li> </ul>	
		<b>Module D / Portraits de pionnières</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine wegweisende frankofone Persönlichkeit vorstellen</li> </ul>	

Schulwoche (bitte ausfüll-)	Datum (bitte ausfüll-)	Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden
		<b>et de pionniers</b> (je nach Bundesland)	Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- après <i>avoir/être</i> + Partizip Perfekt</li> <li>- die Verben <i>mourir, naître, recevoir</i> und <i>suivre</i></li> </ul>	
Sommerferien (bitte eintragen)				